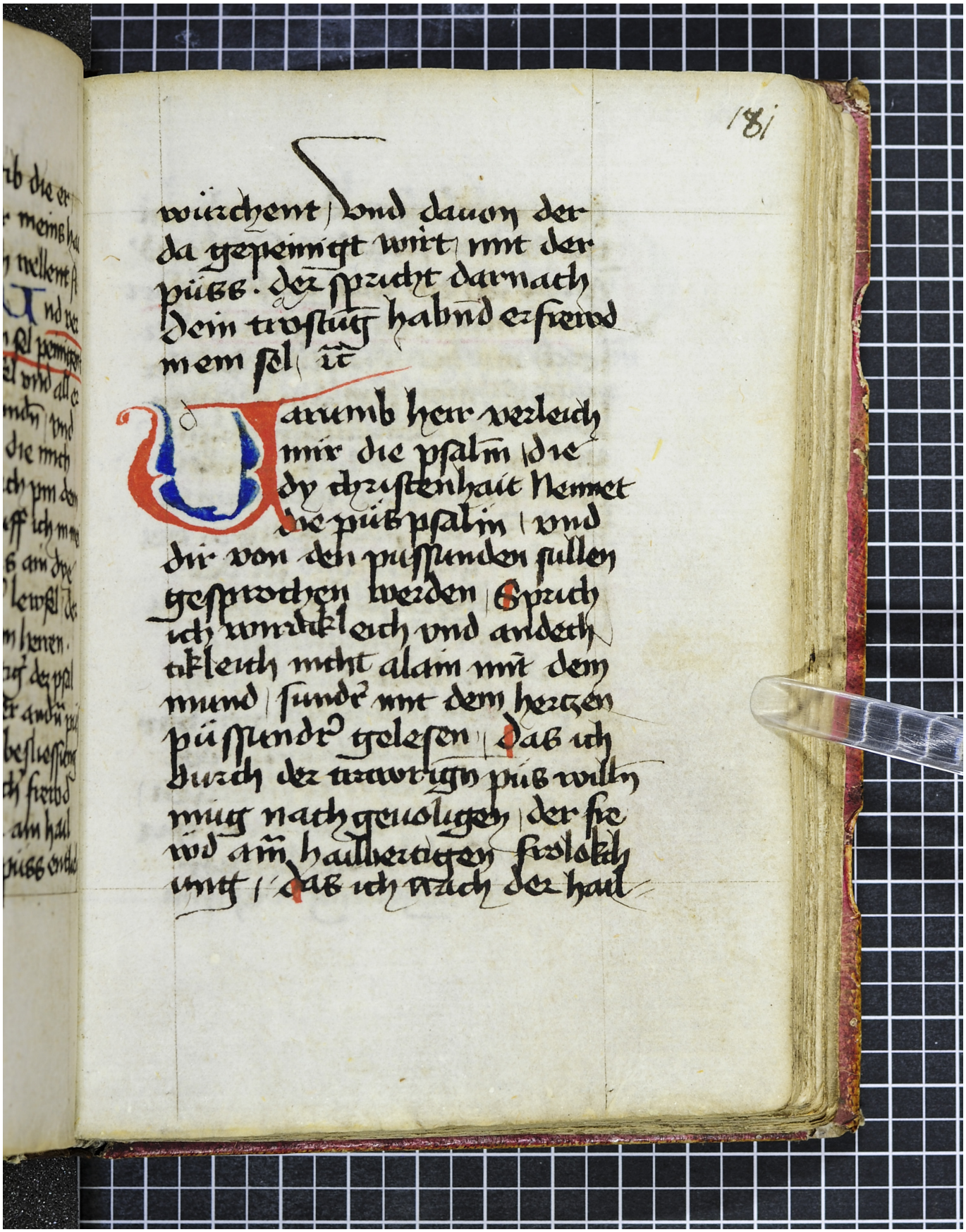
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



181

wirchent / Und dawn der
da gepeinigt wirt / mit der
püss. der spricht darnach
Dein trostung habnd erfreud
mein sel / ꝛc

Darumb her verleich
mir die psalm / die
dy christenhait nemet
die püss psalm / vnd
dir von den pussenden sullen
gesprochen werden / Sprich
ich wendtleich vnd andeth
tikleich nicht alain mit dem
mund / sunder mit dem hertzen
püssender gelesen / Das ich
durch der trawrigen püss willen
mug nachgeuolgen / der sie
wd aim haillertigen fridlich
mit / Das ich nach der hail